



Alle 33 Teilnehmer der 6. Rötzer Papierflieger-Stadtmeisterschaft nach der Siegerehrung

Fotos: wbx

# Die Überflieger wurden Stadtmeister

**WETTBEWERB** Im Luftraum des Fürstenkastens wurden zum zweiten Mal die ausdauerndsten und zielsichersten Papierflieger ermittelt. In die Tonne schaffte es keiner.

**RÖTZ.** Im Minutentakt hoben am Mittwochnachmittag von der Startbahn auf der Galerie aus wieder Gleiter, Langstrecken- und Zielflieger in den Luftraum des Fürstenkastens ab. Unter dem wachsamen Auge von Markus Riederer von der „Flugsicherung“ und des Bodenpersonals Tino Gmach starteten die Papierflieger zur Stadtmeisterschaft 2012. Insgesamt gingen 33 Kinder in den Klassen U 10 und Ü 10 an den Start.

## Zuerst war Basteln angesagt

Doch bevor der Luftraum freigegeben werden konnte, mussten die Flugzeugbauer von morgen erst einmal ihre Flugobjekte basteln. Unter Anleitung von „erfahrenen Flugzeugingenieuren“ wie Tino Gmach verwandelten sich die Papierbögen bald in ausgefeilte Papierflieger. Auf den Basteltischen lagen bereits fertige Muster der Flugmodelle in verschiedenen Fertigungsstufen, so dass die Kinder sie leicht nachbauen konnten.

Nachdem jeder Teilnehmer die für den Wettbewerb erforderlichen Flieger gebastelt hatte, konnte der Luftraum im Fürstenkasten endlich für den Flugverkehr freigegeben werden. In zahlreichen Probeflügen testeten die teilnehmenden Kinder ihre Flieger auf Flugtauglichkeit und hatten noch Gelegenheit, die ein oder andere Verbesserung oder Wartungsarbeit vorzunehmen.

## Gleitzeiten wurden addiert

In zwei Gruppen – Kinder unter zehn Jahren und über zehn Jahre – traten die Teilnehmer dann in drei Kategorien zum Wettbewerb um den Titel des Stadtmeisters an. In der ersten Disziplin galt es, drei Flieger eine möglichst weite Strecke zurücklegen zu lassen. Beim zweiten Wettbewerb mussten die fünf gestarteten Flieger möglichst lange in der Luft verweilen. Die einzelnen Gleitzeiten wurden dann addiert.

Als kniffligste Aufgabe für die Piloten erwies sich wieder einmal der Zielflug. Keinem der Teilnehmer gelang es, seinen Flieger in einer Tonne zu versenken.

## Geschenk für alle Teilnehmer

Mit Spannung wurde dann die Siegerehrung erwartet. Die jeweils ersten drei Sieger erhielten aus der Hand von Tino Gmach eine Urkunde. Für alle Teilnehmer gab es ein kleines Geschenk. (wbx)



Gespannt verfolgten die Teilnehmer die Flugbahn der Konkurrenten.



Unter fachkundiger Anleitung wurden die passenden Flieger für die einzelnen Disziplinen gefertigt.



Mit dem Meterstab ermittelte Tino Gmach die Sieger beim Zielflug.



Tino Gmach und sein Team halfen den Kindern beim Basteln der Flugzeuge.

## DIE PAPIERFLUG-STADTMEISTER 2012

### Weitflug

- ▶ **U 10:** 1. Paul Robitschko, 2. Joe Aschenbrenner, 3. Tim Leopold
- ▶ **Ü 10:** 1. Justin Weninger, 2. Sebastian Meyer, 3. Fabian Brey

### Dauerflug

- ▶ **U 10:** 1. Joey Aschenbrenner, 2. Laurent Beha, 3. Barbara Decker
- ▶ **Ü 10:** 1. Jim Aschenbrenner, 2. Tobi Maier, 3. Magdalena Eiber

### Zielflug

- ▶ **U 10:** 1. Victoria Eiber, 2. Laurent Beha, 3. Joe Aschenbrenner
- ▶ **Ü 10:** 1. Julian Dietsl, 2. Fabian Brey, 3. Sebastian Meyer (wbx)